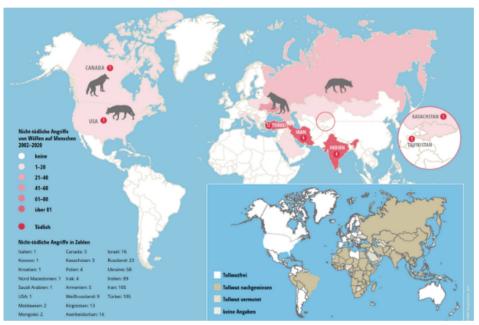




Neue Studie zu Wolfsangriffen

Wolfsangriffe nach wie vor sehr unwahrscheinlich

Eine neue Studie zeigt: Trotz steigender Wolfspopulation ist das Risiko eines Wolfsangriffes sehr gering. Die sogenannte "NINA-Studie" untersucht historische Wolfsangriffe und wurde nach knapp 20 Jahren wiederholt. Der NABU fasst hier die Aussagen zusammen.



Angriffe von Wölfen auf Menschen weltweit und Tollwutgebiete (2002-2020)

19. April 2021 - Wie groß ist die Gefahr eines Wolfsangriffes wirklich? Bereits im Jahr 2002 veröffentlichte das Team um Dr. John Linnell vom Norwegischen Institut für Naturforschung (NINA) eine bis dahin einmalige Studie, die die historischen Übergriffe von Wölfen auf Menschen recherchierte und somit eine verlässliche Übersicht lieferte. Die Ergebnisse zeigten schon damals, dass es zwar Angriffe durch Wölfe gab, die Wahrscheinlichkeit dafür jedoch sehr gering war. Zwischen 1950 und 2002 wurden in Europa (ausgenommen Russland) und Nordamerika 68 Menschen von Wölfen verletzt, in acht Fällen tödlich. Bei über der Hälfte der Angriffe war Tollwut die Ursache.

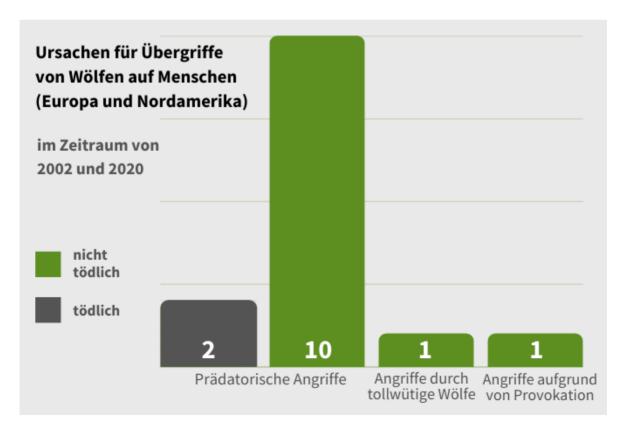
Diese Studie ist nun fast 20 Jahre alt: In Mitteleuropa konnte sich in der Zwischenzeit die Wolfspopulation langsam erholen und wieder Fuß fassen. Doch bedeutet der Zuwachs an Wölfen auch automatisch, dass sich Angriffe durch Wölfe auf Menschen häufen? Um das herauszufinden, beauftragten die Verbände NABU, IFAW und WWF das NINA-Institut, die damalige Studie zu wiederholen und dabei weltweit nach Vorfällen zu suchen.



Übergriffe von Wölfen auf Menschen in Europa und Nordamerika (2002-2020)

Im Zeitraum von 2002 bis 2020 fanden die Wissenschaftler weltweit 489 Angriffe, von denen 26 tödlich endeten. Schwerpunktregionen für Konflikte sind der Iran, die Türkei und Indien. Der Großteil (78 Prozent) der Angriffe lässt sich auf eine Erkrankung mit Tollwut zurückführen.

Anders lesen sich die Ergebnisse für Europa und Nordamerika: Hier gab es in den 18 Jahren insgesamt 14 von Wölfen angegriffene Menschen, von denen zwei Fälle (beide in Nordamerika) tödlich waren. Die Tollwut ist hier ausgerottet, nur ein Fall in Kroatien ließ sich auf ein tollwütiges Tier zurück führen.



Ursachen für Übergriffe von Wölfen auf Menschen in Europa und Nordamerika (2002-2020)

Somit lässt sich feststellen: Ein Angriff durch einen Wolf, wie auch durch andere Wild-, Nutz- oder Haustiere, kann niemals völlig ausgeschlossen werden. Die Wahrscheinlichkeit dafür ist jedoch äußerst gering. Ein aktives Wolfsmonitoring ist daher grundlegend, um solche Vorfälle zu verhindern. So können Tiere mit auffälligem Verhalten frühestmöglich registriert werden. Zur Prävention eines solchen Verhaltens gehört zudem, dass menschliche Nahrungsquellen für Wölfe nicht zugänglich sind. Sie sollen gar nicht erst Interesse an Menschen erlangen, was jedoch durch gezielte oder unbeabsichtigte Anfütterungen entstehen könnte.

Für den NABU ist klar: Die Sicherheit des Menschen steht an erster Stelle, sodass im Notfall auch der Abschuss eines auffälligen Wolfes gerechtfertigt ist. Die Studie hilft jedoch, das tatsächliche Risiko sachlich einschätzen zu können, Ursachen zu identifizieren und Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Die Originalstudie und eine Zusammenfassung der Verbände finden Sie hier kostenfrei zum Download.

DOWNLOADS

🕒 - Zusammenfassung der NINA-Studie: Angriffe von Wölfen auf Menschen - Eine Aktualisierung für 2002 bis 2020	0.6 MB
---	--------

🔼 - NINA-Studie: Angriffe von Wölfen auf Menschen - Eine Aktualisierung für 2002 bis 2020 (englisch)

1.5 MB

Wichtige Fragen zur Studie im Überblick

Zu welchem Ergebnis kommt die Studie?	•
Welche Angriffsarten werden unterschieden?	•
Wie können Angriffe verhindert werden?	•
Wurden auch reine Begegnungen zwischen Menschen und Wölfen erfasst?	•
Wie verhalte ich mich bei einer Wolfsbegegnung?	•

MEHR ZUM WOLF



Wölfe in Deutschland

Nachdem sie in Deutschland lange Zeit ausgerottet waren, wurden im Jahr 2000 die ersten Wolfswelpen in Freiheit geboren. Seitdem erobern sich die Wölfe ihren alten Lebensraum zurück. Wo leben sie in Deutschland, wie kam es zu der Rückkehr und woher kommen sie? Mehr



FAQ - Wölfe in Deutschland

Seit dem Jahr 2000 leben wieder Wölfe in Deutschland. Dadurch ergeben sich immer wieder neue Fragen – rund um die Lebensweise, die Biologie und darüber, wie man sich Wölfen gegenüber am besten verhält. Die wichtigsten Fragen hat der NABU zusammengefasst und beantwortet. Mehr →

Hintergrundwissen zum Wolf



Seit dem Jahr 2000 gibt es wieder Wölfe in Deutschland. Was fressen sie, wo leben sie und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf begegne? Auf den folgenden Seiten erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Leben der Wölfe. Mehr →